



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1
Templergraben 55
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 14 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/epe>).

Mit freundlichen Grüßen
Magdalena Neumann

RWTH Aachen
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92664
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD

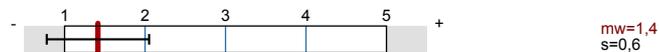


Lehrveranstaltungsnummer: 14ss-06571
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung
 Erfasste Fragebögen: 107

Globalwerte

Globalindikator

Konzept der Vorlesung



Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



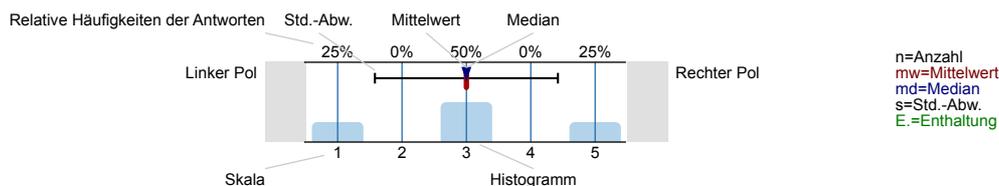
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



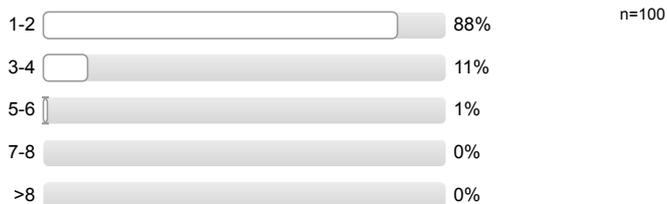
1.2 Nationalität



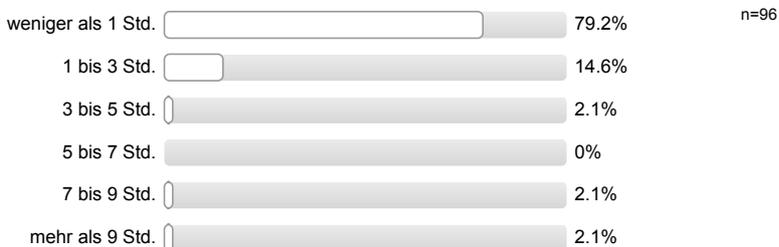
1.3 Derzeitiger Studiengang



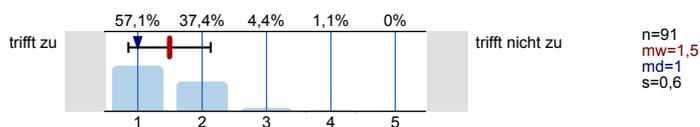
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

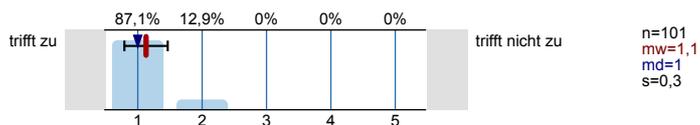


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

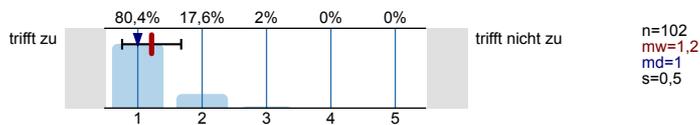


Konzept der Vorlesung

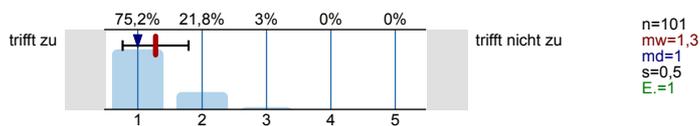
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



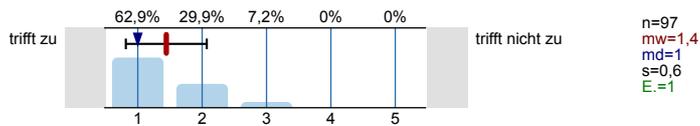
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



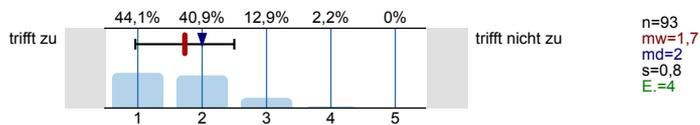
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



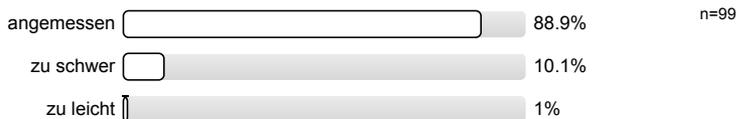
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



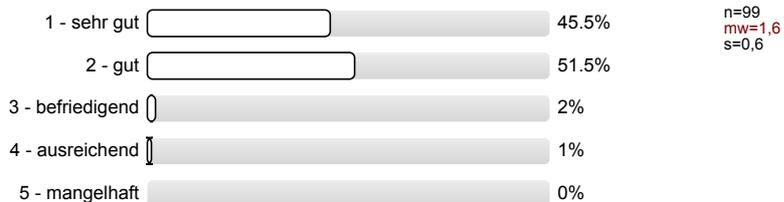
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

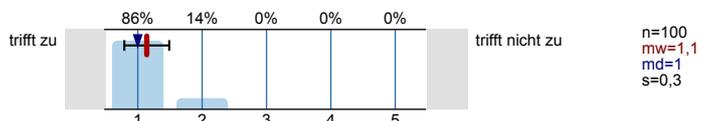


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

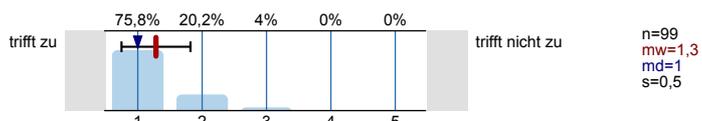


Konzept der Übung

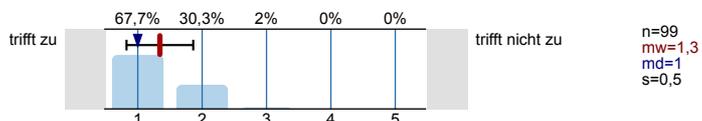
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



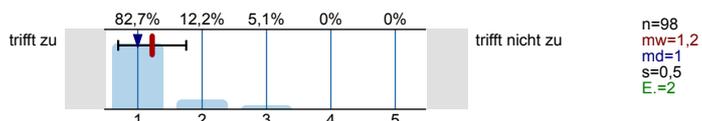
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



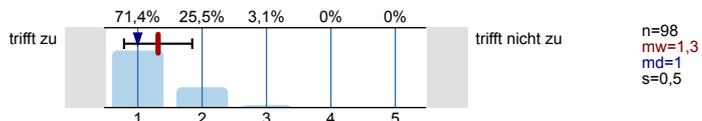
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



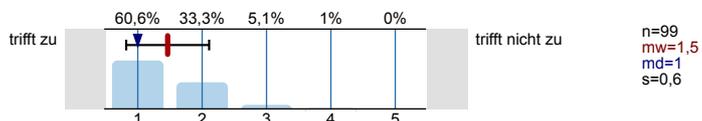
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



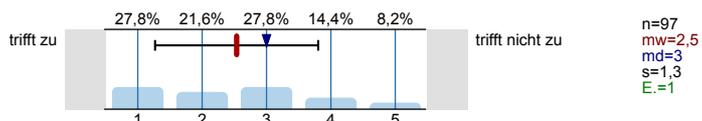
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



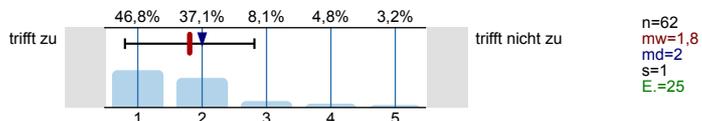
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



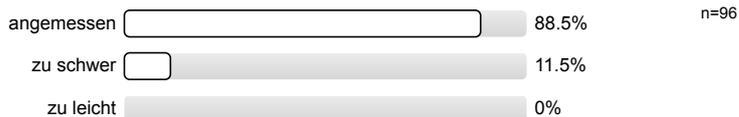
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



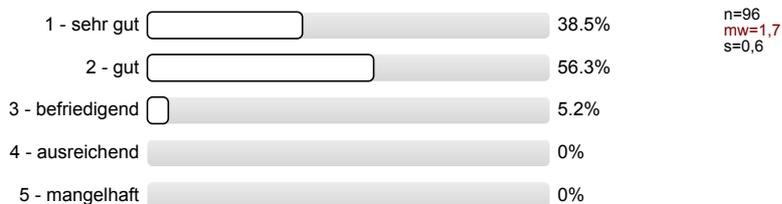
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



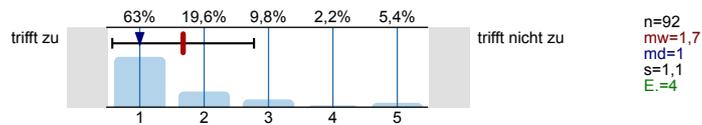
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

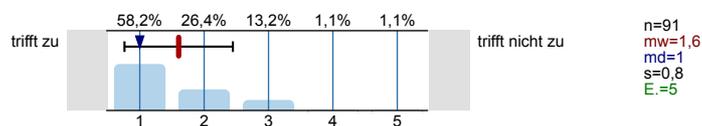
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



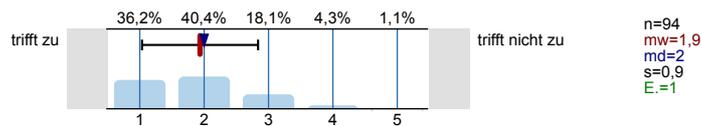
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



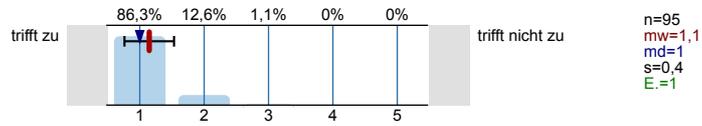
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



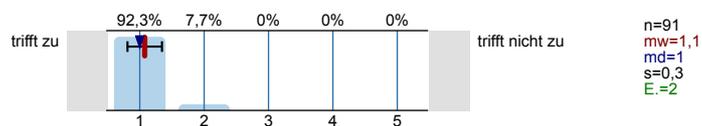
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



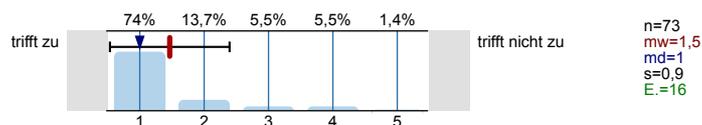
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



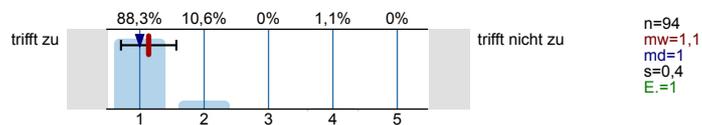
4.6 ... ist gut vorbereitet.



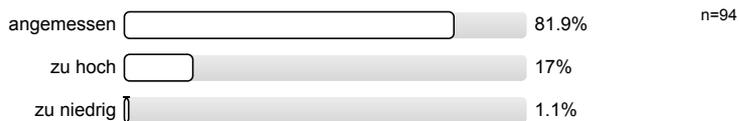
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



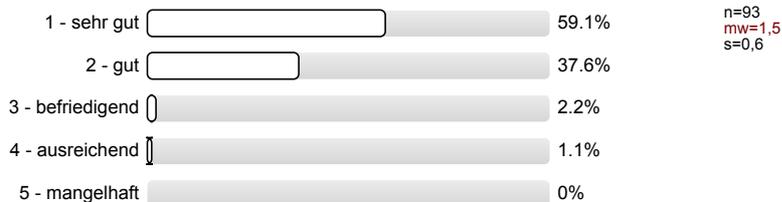
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



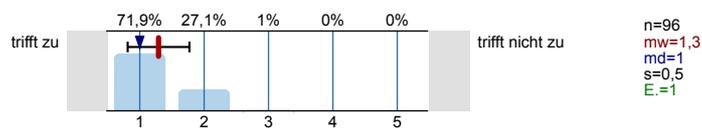
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



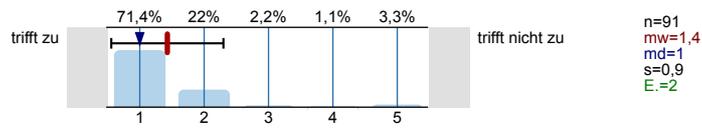
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

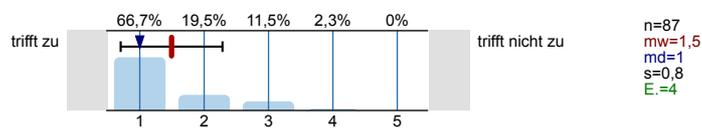
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



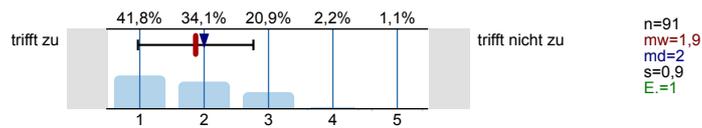
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



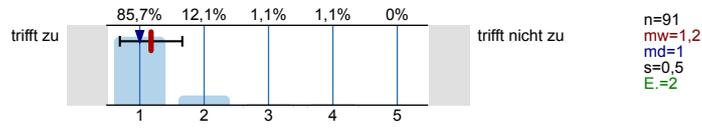
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



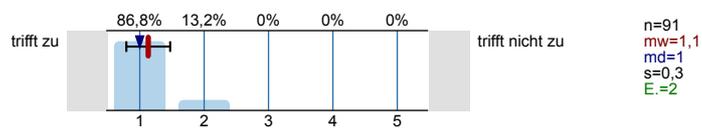
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



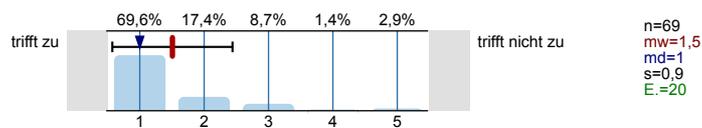
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



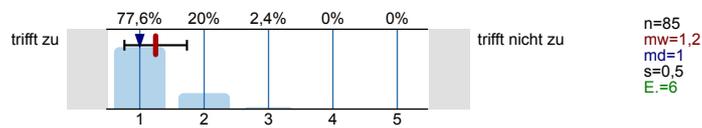
5.6 ... ist gut vorbereitet.



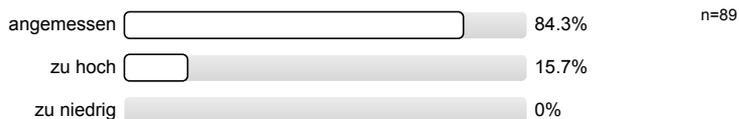
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



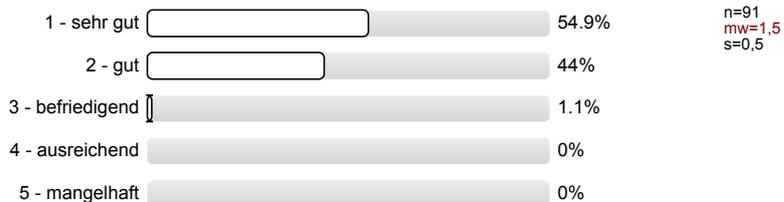
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

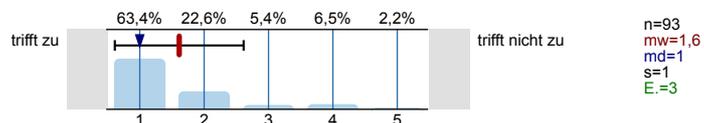


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



Rahmenbedingungen Vorlesung

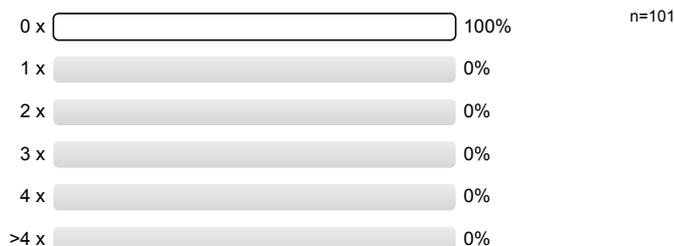
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



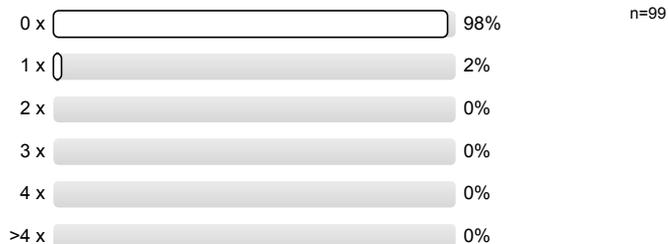
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

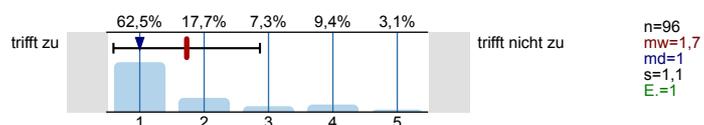


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

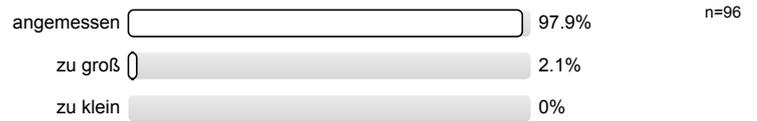


Rahmenbedingungen Übung

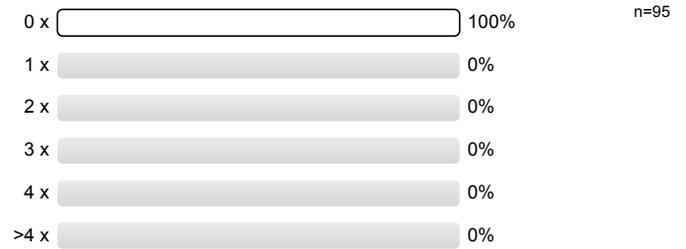
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



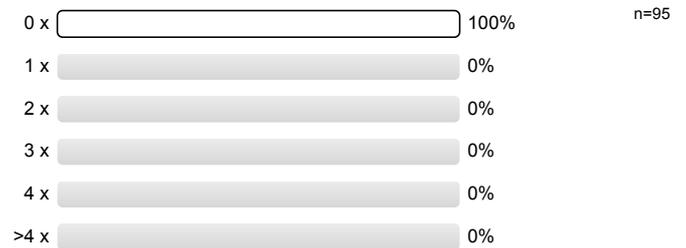
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich:

Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz
 Titel der Lehrveranstaltung: Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD (14ss-06571)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=91 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=101 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=102 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=101 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=97 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=93 mw=1,7 md=2,0 s=0,8

Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=100 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=99 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=99 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=98 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=98 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=99 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=97 mw=2,5 md=3,0 s=1,3

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=62 mw=1,8 md=2,0 s=1,0

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=96 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=92 mw=1,7 md=1,0 s=1,1

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=91 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=94 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=95 mw=1,1 md=1,0 s=0,4
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=91 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=73 mw=1,5 md=1,0 s=0,9
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=94 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=96 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=91 mw=1,4 md=1,0 s=0,9
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=87 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=91 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=91 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=91 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=69 mw=1,5 md=1,0 s=0,9
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=85 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=93 mw=1,6 md=1,0 s=1,0
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=96 mw=1,7 md=1,0 s=1,1
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

Die Videos waren klar
strukturiert und verständlich
Man wurde in einem angenehmen
Tempo an das Programm heran-
geführt und konnte so, auch
ohne jegliche Vorerfahrung,
1) Grundkenntnis zu dem Programm
erlangen.

-
- Einblicke in das Programm
 - Aufbau des Kurses
 - Prinzip des Lernens
 - die gute Vorbereitung der Dozenten
 - der ganze Kurs an sich

Die Veranstaltung hatte eine steile Lernkurve, ohne zu überfordern. Auch ohne jegliche Vorkenntnisse hat man nach Abschluss des Kurses das Gefühl, das Programm eigenständig nutzen zu können.

~~Handout~~

Man kann auch zu Hause
damit ~~best~~ sich
beschäftigen

- Ausrichtung auf Erfolgs-
erlebnisse bei den
Teilnehmern

Die Erklärungen in den Videos
systematisches Vorgehen,
nachvollziehbar

Komplette Freiwilligkeit und Selbstständigkeit
eigenständige Entscheidung über Arbeits-
fortschritt und Zeiteinteilung

das Lernsystem
die Gruppenarbeit

Die Aufgaben sind zu
halten eine klare Struktur
und vor allem die
des Programms und
Kommunikation mit
Lehrern

- gute Strukturierung.
- gute Organisation
- gute Hardware / Leistung des
Rechner
- freie Auswahl der Pausen
↳ mit Motivation starten

Die Dozenten waren
sehr freundlich und haben
jederzeit gerne geholfen
außerdem sind die Vorlesungen
sehr klar strukturiert
und somit sehr
hilfreich.

AUSFÜHRLICHE ERKLÄRUNG
DURCH DIE VIDEOS

- extrem interessant,
gut verständlich,
Zeitraum ideal
genutzt

Die ~~Erklärung~~ Erklärung in den Videos ist
sehr übersichtlich. Der Exkurs finde
ich auch total gut.

Das Konzept des Vorkurses CAD,
mit den aktuellen Videos in denen
alles notwendige erklärt wurde
hat mir gut gefallen, da so jeder
in seinem eigenen Tempo arbeiten
kann. Außerdem waren diese gut
) und verständlich aufgebaut.
Ich war selbst überrascht, wie
schnell die Schritte bei dem
Programm verstanden kamen
(das Konzept!

SEHR GUTES ARBEITSKLIMA.

Mir hat besonders gut gefallen dass man sowohl selbstständig arbeiten kann, als auch vorher erklärt bekommt was man tun muss.

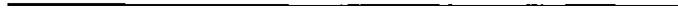
Außerdem fand ich gut, dass man immer Ansprechpartner innerhalb und außerhalb der Gruppe hat, die bei Problemen Hilfe hatten.

- ausgezeichnete Organisation und Betreuung
- sehr gut ausgearbeitetes, detailliertes Strukturierungen mit lehrreichem, gut umsetzbarem, interessanten Videos
- pädagogisch und inhaltlich wertvolle Veranstaltung

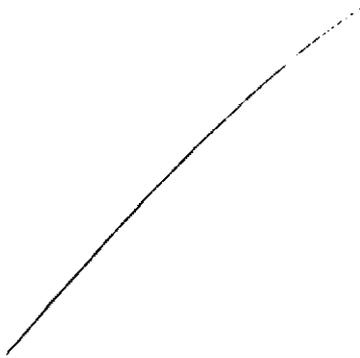
Vielen Dank! 😊

- sehr strukturierter Stundenplan
- angenehme Lernatmosphäre
- sehr kompetenter Betreuer
- flexible Pausenzeiten
- das Prinzip der Gruppenarbeit

)



)



Besonders gut hat mir gefallen,
dass alle Übungsinhalte
auf ein gemeinsames
Ziel (Hubwagen)
hinantiefen.

man konnte sich die Videos so
oft angucken, wie man wollte.
lockeres, angenehmes Arbeitsumfeld

- alle Mitarbeiter waren sehr motiviert & hilfsbereit
- Die Videos sind sehr gut, um die Aufgaben erfolgreich zu bearbeiten!
- Das Material ist sehr gut strukturiert!
- Auch wenn nicht alles fertig gestellt werden konnte, kann man mit den Materialien zu Hause weiterarbeiten

- die Mitarbeiter waren sehr motiviert & hilfsbereit
- die Videos
- das Arbeitskennzeichen
- gezeichnete Arbeitskennzeichen
- Struktur
- Bestimmung
- die Zeichnung
- das Werkstück

praktische Anwendung
Gruppenarbeit

)

- Die Organisation war
sehr gut.

)

- Kompetente + freundliche
und so gut wie immer
anwesende persönliche
Betreuung - TOP!

)

Interessante Inhalte

)

)

-
- gute verständliche Videos
 - gute Übersichtsblätter
 - gute Datei - Übersichtsblätter

)

Die überirdisch-professionnelle
Vorbereitung der Vorlesung,
Übungen und Unterlagen

▷ DASS JEDEM STUDIERENDEN
EIN ANGEMESSENER ARBEITS
PLATZ ZUR VERFÜGUNG
GESTELLT WURDE UND
ARBEITSMATERIAL

▷ DASS IMMER EIN ANSPRECH-
PARTNER DA GEWESEN IST
UND HILFESTELLUNG GELEIS-
TET HAT

Struktur

)

Mir hat gefallen, dass jeder in seinem Tempo arbeiten konnte.
Auch war die Veranstaltung (schon im Vorfeld) gut organisiert und man wurde gut informiert.

)

Das bauen der Nationaljateic
die Hubwagen hat mich
ab angehende Architektur-
Studenten nicht interessiert

Mr hat besonders gut gefallen, dass
alles gut organisiert und geplant
war. Wir waren in Gruppen geteilt
etwas, dass ich sehr hilfreich
fand.

- Hilfe durch Dozent und Studenten
- Lehrvideos klar und deutlich
- angenehmes ~~Arbeits~~ Arbeitsklima

Das Grundkonzept mit den Videos den Stoff zu erlernen, und bei Fragen Hilfe zu erhalten.

- klare Strukturen
 - klare Fragebeispiele und Ziele vor Augen (Habitus bzw. Notwendigkeiten)
 - detaillierte Berechnungen
 - 4er-Gruppensystem
-

- Strukturierung
 - selbstgewählte Pauseneinteilung
 - Aufteilung in 4-er Gruppen
-

Gut waren die Videos, es war
einfach ihnen zu folgen, auch
die Organisationen der Bereiche
farblich Unterteilungen
und die Benennungen -
waren übersichtlich.

Grüne Zeitverteilung

)



)



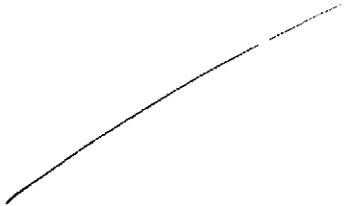
• Struktur: Lektionen
Partner

• 4er Gruppen:

)



)



- Klar erkennbare Struktur
- Verständliche Erklärungen

- Selbständigkeit in
 - Arbeitstempo
 - Zeiteinteilung
- guter Überblick über das Programm und seine Möglichkeiten
- konkrete Beispiele

- Durch die Videos
hat jeder einzelne
die Chance, in seiner/
ihrem Tempo zu arbeiten.

Eigenständiges Lernen mit Hilfe
von Filmen ermöglichen einen
sehr großen individuellen
Erfolg

Die Videos und die Übungen sind sehr gut aufeinander abgestimmt. Mit der Zeit macht das Arbeiten mit dem Programm mehr und mehr Spaß. Den Vorkurs würde ich wieder belegen

- gut auf die unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Lernbedürfnisse abgestimmt
- kompetente und schnelle Hilfe der Mitarbeiter

Gut war, dass die
Pausen flexibel ge-
staltet werden
konnten

- Videos gute Erklärung
↳ sehr detailliert
- Vermeidung von Fehler-
quellen im ~~Vor~~ Voraus

Organisation
Lernumgebung
Hilfe auf Grund von Gruppenarbeit

- der Kurs ist perfekt strukturiert, sodass selbstständiges Erarbeiten der Inhalte ermöglicht wird
- freundliche Atmosphäre, Lehrendes als Unterstützer
- einzigartiges Lernkonzept, sollte auch zum Vorbild für andere Kurse, Seminare, Übungen werden

- gut und deutlich erklärt
- perfekt ~~strukturiert~~ strukturiert
- viel Freiheit

-
- Sehr gute Videos
 - Gute Skripte
 - Sehr gute Ausstattung

gute erste Überblicke
in derartige Program-
-erstaunlich gute
Rechner

Das ~~meist~~ selbstständige Arbeiten
mit den eigenständigen Konzepten
ang-

- Das man viel mitnehmen konnte

)

Die Videos haben einen
sehr guten Überblick über
die Software gegeben

)

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

Die Videos waren zwischen-
durch sehr langsam und
die Bearbeitung dieser hat
einen sehr großen Zeitraum in
Anspruch genommen.

Geschwindigkeit
die Erklärung.

- Datenspeicherung unnötig kompliziert geregelt (s. z. B. zwei unterschiedl. Projekte - Vorname I & Vorname II -, die nicht auf alle Ordner der Festplatte zugreifen können
-
-

Probleme mit der Technik:

- Inventor Abstürze
- Verlust gespeicherter Dateien
- Probleme mit dem virtuellen Speicher
→ offensichtlich zu gering
- veraltetes Office führte zu Problemen

Langes Warten auf Betreuer

Die Zeit wurde zu kurz
 von mir für die praktische
 Arbeit, um die
 Aufgaben zu lösen
 und die
 Probleme zu lösen

- Krankheiten wegen Geräusche oder Bauarbeiten ~~in~~ hört man im Hintergrund der Videos.
- Projektion von ISIS-Nachrichten von Beamer

↳ könnte etwas mehr Teamarbeit geben

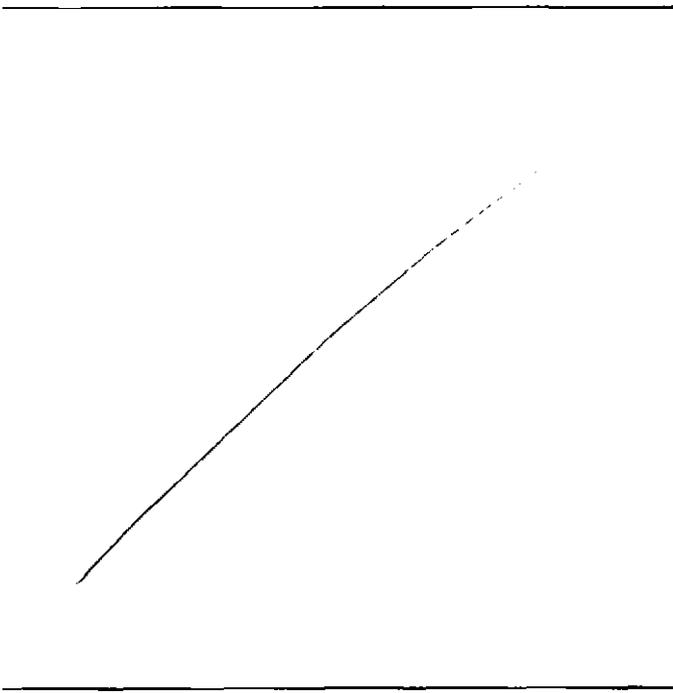
ETWAS ZU VIEL
STOFF FÜR DIE KURZE
ZEIT

- zu wenig Zeit, um
nicht in stress zu
geraten

Leichter haben eine kleinere
Gruppenmitglieder nicht 1. bzw. 2
Tage ausgeteilt Dies lässt sich
aber leichter nicht ändern

Anregung

- gibt es so etwas wie einen
Aufbaukurs?
- evtl. 6 Kurstage anstelle von 5, da
zu wenig Zeit
- evtl. noch mehr Übungen & Übungszeit
zum Zusammenbauen, da es
bei uns nie geklappt hat



Man ist am Ende einer Linie von der Gruppe abhängig

Angewiesen sein auf
Gruppenmitglieder

↳ Was passiert, wenn ein
Gruppenmitglied den Kurs
vorzeitig verlässt??

Angaben über die Wiederherstellung
"zerschossener" Dateien sollten
gegeben werden. Auch mit höchster
Konzentration ist es manchmal
schwierig den Überblick zu be-
halten und deswegen alles neu
machen zu müssen ist anstrengend
→ ~~Udpe~~ Speicherplatz → Recovery-
Dateien angeben falls es
welche gibt.

- Ein komplexer Baugruppe
 in Bezug auf Datenzusammen-
 führung und dem damit
 verbundenen Verwaltungsaufwand

Lieber weniger komplexes Bauteil,
 so dass auch die Kursteilnehmer
 einen Gesamtüberblick erhalten
 und das Projekt transparenter wird.
 Viele auszuführende Schritte
 sind zwar klar definiert aber
 das Ziel / der Zweck nicht bekannt.

Lieber ~~zu~~ mehrere kl. Projekte,
 da beim Zusammenbau viele
 Fehler auftreten

z. T. unklare Zeichnungen / Anweisungen
bei den Aufgaben z. B. (4, 5.1)

tier gilt abzuwägen:
bei Software machen werden teilweise
über eine halbe Stunde nach Lösung
gesucht:

- ⊕ mögl. höherer Lerneffekt
- ⊖ enormer Zeitverlust in der
man evtl. effizienter Lernen
könnte.

Die Abschätzung ist vom Fall
abhängig, aber manchmal lohnt die Lösung
möglicherweise nicht.

Speicherverfahren der Dateien
wurde am Anfang nicht
ausführlich erklärt.

▷ ES KOMMT ETWAS
DRUCK UND STRESS AUF,
UM DIE AUFGABENQUELLE
ZU BEWÄLTIGEN

zu wenig Betreuung

Manchmal waren die Aufgaben ziemlich komplex und es war schwierig sich zu konzentrieren, das ist aber eigentlich ein persönliches Problem.

Ich fand es schade, dass man keine Auswahl hinsichtlich des Projektes hatte. Wenn mehrere zur Auswahl stünden, wäre es vielleicht noch interessanter.

Das es nur den Hubwagen
als Projekt gab und nicht
mehrere Projekte in ihrer
Schwierigkeit abgestuft gab.

Mir hat nicht so gut gefallen,
dass wir so wenig Zeit hatten
und so viele Aufgaben zur
Verfügung.

- zu hoher Anspruch an Leute, die
noch nie mit solchen Programmen
gearbeitet haben

Handarbeit mess

max. Videolänge sollte
bei ca. 5 min sein

-
- Länge der Videos
↳ insbesondere Fixation
 - zu späte Anwesenheit in Projekt-
aufteilung
-

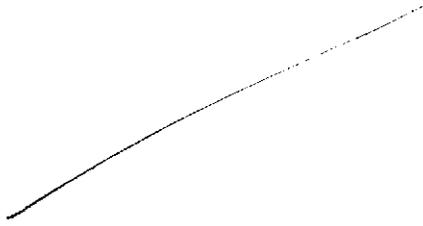
Ich hätte es besser gefunden
an einfacheren Teilen die
Grundlagen zu lernen und
dann mit beiden etwas eige-
nes zu konstruieren.

Das Kleinwagen untere
unübersichtlich.

~~Stachel~~

vorge schlagen
südh des Kalium
silber einhalten

-
- Videos manchmal etwas zu lang
 - es wurde erst in der 4. Lektion darauf hingewiesen in welchen Projektordner welche Datei kommt
-



- Die Part 15 falten
schneller runter

Die einzelnen Lektionen
beanspruchten zu viel Zeit,
so dass Lektion 05
wahrscheinlich nicht mehr
~~erreicht~~ beendet wird

Zu wenige selbstständige
Übungsaufgaben und zu viele
Videos, die deutlich gekürzt
werden könnten und wo
wichtige Dinge schließlich
langsam erklärt werden
können

Gruppenarbeit in großen Gruppen.

Bessere Anleitung zum Zusammenfügen
der Halbkugeln.

Es wäre besser, wenn man etwa
mehr Zeit für die Übungen
hat. Wenn man das Programm
richtig erforschen will, sollte
man nicht unter „Druck“ stehen.
Es war nicht wirklich Druck aber
mehr Zeit wäre ~~etwa~~ besser
gewesen.

Post-it System
Zwar gut, ABER
Post-its kleben
nicht gut & fallen
immer ab

- ohne sich Stress zu machen als Einsteiger viel zu wenig Zeit um das Pensum zu schaffen
- mehr/schnellere Hilfe
↳ um das Pensum eher zu schaffen, da Gruppe ab bestimmten Niveau selbst keine Fragen mehr beantworten kann
- Übungen teilweise sehr träge

Tempe. zu hoch

Leistungsentwurf zu hoch

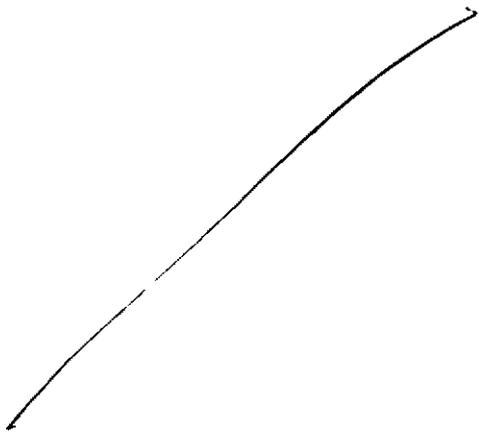
- durch unabsichtliche und nicht erkennbare Fehler können große Probleme in der Datei entstehen, was dazu führt, dass man unter Druck gerät und nicht mehr im Zeitplan ist

- ~~hohe~~ hohe Abhängigkeit zu den Gruppenmitgliedern kann nützlich sein, allerdings einen auch einschränken

- zu hohes Tempo
für Anfänger

.

⌋



Wiederholung Zeit m. lts.



Am Anfang war die
Strukturierung der Speicherregel
-arten schwer zu verstehen

Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN